

Evangelisch in Koblenz.



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause

Dezember 2017 bis Februar 2018



- **Adventsfeier der Senioren** am 5. Dezember 2017, siehe Seite 9
- **Adventskonzert der Musikfreunde St. Beatus**, siehe Seite 9

Inhalt

Andacht	3
Gottesdienste Dezember 2017 bis Februar 2018	4-6
Nachruf	7
Jubiläumsjahr 2017	8
1. Advent Adventsfeier Adventskonzert	9
Rückblick – Karthause Aktiv – Urlaub ohne Koffer	10-11
Rückblick – Karthause Aktiv – BürgerStiftungspreis 2017	12
20 Jahre Karthause Aktiv	13
500 Jahre Reformation	14
Förderverein Chormusik	15
Weltgebetstag 2018	16-17
Jubiläumskonfirmation 2018	18
Diakonie	18-19
Ökumene – ACK	19
Gruppen und Kreise – Männerkreis – Frauenhilfe	20-22
Für Kinder und Jugendliche	21-22
Glückwünsche Persönliche Nachrichten	23-26
Für Kinder	27-28
Monatssprüche	29
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	30
Wir sind zu erreichen	31

Redaktionsschluss 05.02.2018

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum März bis Mai 2018). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwährend zu kürzen (borck@familie-borck.de und gpatij@kirche-koblenz.de).

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Jeanette Rüchardt

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.

Phil. 4, 4.5b

Es gibt Menschen, die versuchen, Weihnachten zu umgehen. Aus vielerlei Gründen mag dies so sein. Vielleicht weil Weihnachten mit traurigen Erinnerungen verbunden ist. Oder sie allein sind und die Einsamkeit dieser Festtage fürchten.

Andere halten das Fest für eine reine Show. Da wird auf große Gefühle gemacht, alle sollen wenigstens einmal im Jahr friedlich und freundlich miteinander die Festtage verbringen. Überall wird auf Rührseligkeit gesetzt, Waren werden angeboten, die zu einer stimmungsvollen Dekoration der Wohnung beitragen sollen, Weihnachts-CD's in allen Läden, im Fernsehen und Kino zu Tränen rührende Filme. Da schüttelt sich mancher Weihnachtsmuffel abfällig, auf das Sorgfältigste bemüht, Kitsch und Kommerz von sich fernzuhalten.

Zweifelsohne kritisieren solche Menschen das Zuviel und auch das „Zu früh“ des weihnachtlichen Rummels, der bereits im Oktober eingeleitet wird, zu Recht. Aber, was ist, von diesem Extrem abgesehen, so schlimm, sich auf diese Zeit einzulassen und auch anrühren zu lassen, sich sensibilisieren zu lassen von diesem Fest, genauer gesagt von der Botschaft, die Weihnachten uns jedes Jahr wieder ins Gedächtnis ruft: ***Gott wird Mensch, dir Mensch zugute!***

Weihnachten ist ein Fest der großen Gefühle. Die Weihnachtsgeschichte ist voll davon. Sie erzählt von den vorweihnachtlichen Anstrengungen Marias und Josefs ebenso wie vom weihnachtlichen Glück der Geburt eines gesunden Sohnes. Sie erzählt von ihren Sorgen, ihrer Angst, den Anstrengungen der Flucht mit dem Neugeborenen ebenso wie von der Bewahrung der kleinen Familie durch Gott.

Sich berühren zu lassen, ist Zeichen von Lebendigkeit. Warum sollen wir uns nicht berühren lassen von der Botschaft der Menschenwerdung Gottes?

Diese Lebendigkeit steckt im Ereignis von Weihnachten. Das Fest erinnert uns daran. Zugleich weist es weit darüber hinaus. Die Freude über Gottes Gegenwart kann so stark strahlen, dass wir andere daran teilhaben lassen können und so weit, dass wir voller Vertrauen in das vor uns liegende ***Jahr 2018*** gehen.

Deshalb: „*Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!*“

Ihre Pfarrerin Daniela Rückert-Saur

Gottesdienste Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
3. Dezember 1. Advent	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
10. Dezember 2. Advent	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
17. Dezember 3. Advent	Pfr. Gregorius * mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr Pfrin. Rückert-Saur Familiengottesdienst 17 Uhr Pfr. Gregorius Christvesper mit Krippenspiel 22 Uhr Pfr. Gregorius * Gottesdienst im Kerzenschein Christmette mit Chor	14 Uhr Pfr. Gregorius Ök. Krippenfeier 15.30 Uhr Pfr. Gregorius Christvesper	16.30 Uhr Pfrin. Rückert-Saur Ev. Christvesper
25. Dezember Weihnachten I	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl		
26. Dezember Weihnachten II	Pfr. Altpeter		
31. Dezember Silvester	16 Uhr Pfr. Gregorius Vespergottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl		
1. Januar Neujahr	kein Gottesdienst		
7. Januar 1. So. n. Epiphantias	Pfrin. Rückert-Saur		

Gottesdienste Dezember 2017 bis Februar 2018

14. Januar 2. So. n. Epiphania	Pfrin. Rückert-Saur und Kindergottesdienst		
21. Januar Letzter So. n. Epiphania	Pfr. Gregorius/ David Rauhut* mit Abendmahl, Matthäus Huth und Band und Kindergottesdienst		
28. Januar Septuagesimæ	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst	16 Uhr Gregorius Vespergottes- dienst mit M. Huth	
4. Februar Sexagesimæ	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
11. Februar Estomihi	Pfrin. Rückert-Saur Vorstellung der Konfirmanden, mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
18. Februar Invokavit	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
25. Februar Reminiszere	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst	16 Uhr Gregorius Vespergottes- dienst mit M. Huth	

Geschwister de Haye'sche Stiftung

In diesem Jahr findet keine ökumenische Adventsandacht statt!

Fr. 22.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gregorius
Fr. 12.01.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 26.01.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gregorius
Fr. 09.02.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 23.02.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Dr. Diesel

Gottesdienste Dezember 2017 bis Februar 2018

Seniorenstz auf der Karthause mit Pfrin. Rückert-Saur

Di. 05.12.	9 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
Di. 09.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
Di. 06.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle

Gottesdienste in Bendorf mit Pfr. Gregorius

So. 10.12.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *
Di. 26.12.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *
So. 14.01.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *
So. 11.02.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *

Gottesdienste zur Allianzgebetswoche

Mi. 17.01.	18.45 Uhr	Taizégottesdienst für Jung und Alt zum Mitsingen oder Zuhören: Gesang – Stille – Gebet <i>Pfr. Gregorius und M. Huth</i>
So. 21.01.	16 Uhr	Spotlight Gottesdienst im Christuszentrum Koblenz (Mayer-Alberti-Straße 1, Nähe Kufa) <i>Pfr. Gregorius und andere</i>

* Gottesdienst in heller Amtstracht

Heiligabend in Gemeinschaft – Aufruf zur Beteiligung

Das Fest der Geburt Christi ist eines der beliebtesten christlichen Familienfeste – schmerzlich für manche alleinstehenden Menschen. Ihnen bieten Caritas und Evangelische Gemeinden seit Jahrzehnten am Nachmittag und Abend des 24. Dezember eine gemeinschaftliche, christliche Begegnung an.

Wer sich an der Programmgestaltung beteiligen, behinderte Menschen befördern oder überhaupt helfend Hand anlegen möchte, aber auch, wer selbst Gemeinschaft mit anderen am Heiligen Abend sucht, der ist herzlich eingeladen, sich an Frau Alexandra Reuter beim Evangelischen Gemeindeverband zu wenden (areuter@kirche-koblenz.de oder Ruf 0261 4040335), die nähere Auskünfte geben kann.

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck



Foto: privat

Sigrid Hahn

* 25.11.1934 † 29.08.2017

Liebe Gemeinde,

am 22. September 2017 haben wir in einem Gottesdienst Abschied genommen von unserer ehemaligen Gemeindegeliebten Sigrid Hahn. Am 29. August 2017 starb sie im Alter von 82 Jahren.

23 Jahre hat sie das Leben unserer Gemeinde mit geprägt. In der Phase des Aufbaus der sich rasch vergrößernden Gemeinde trat sie im August 1971 ihren Dienst in unserer Gemeinde an, feierlich eingeführt in einem Gottesdienst im Gemeindehaus, Simmerner Str. 95 – der damals einzigen Versammlungsstätte der Kirchengemeinde Koblenz-Karthause unter der Leitung von Pfarrer Gerlach und Pfarrer Siefer.

Vieles hat sie in diesen Jahren ins Leben gerufen: vom Kindersingkreis, mit dem sie Kinder-Kantaten einübte und aufführte, von Kinder- und Jugend-Freizeiten, die sie durchführte, Jungschargruppen, die sie aufbaute, Besuchen in Tauffamilien zum 1. Taufstag des Täuflings, die sie viele Jahre machte, über den Aufbau eines Seniorenkreises, die „Herbstzeitlosen“ genannt, bis hin zu Seelsorge-Besuchen im Altenheim, der Mitarbeit im Besuchsdienstkreis Flugfeld-Lay, der Organisation von Ausflügen und Feiern für Ehrenamtliche sowie der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief und Schaukästen).

1994 haben wir sie in den Ruhestand verabschiedet, in dem sie „ihrer“ Gemeinde verbunden blieb.

„Der Herr hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.“

Mit diesem Vers aus dem 1. Kapitel des Lukas-Evangeliums (1, 49), dem Lobgesang der Maria, dem Vers, mit dem sie in der Florinskirche konfirmiert wurde, haben wir sie Gott anvertraut, von dem sie sich geführt und gehalten wusste. Wir sind und bleiben auch über ihren Tod hinaus dankbar für alles, was sie uns persönlich gewesen ist und das, was sie in unserer Gemeinde Gutes getan hat.

Pfarrerin Daniela Rückert-Saur

Jubiläumsjahr 2017

500 Jahre Reformation und 200 Jahre Ev. Kirchenkreis Koblenz

Die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises an Rhein, Mosel und Ahr laden Sie daher mit besonderen Gottesdiensten und Konzerten zum Feiern ein.



Freitag, 22.12.2017, 17.00 Uhr

Evangelische Kirche Winningen

**FeierAbend – Musik und Texte
im Lutherjahr**

Chor der Ev. Kirchengemeinde Winningen

Leitung: Michael Fischer

Sonntag, 31.12.2017, 22.30 Uhr

Florinskirche Koblenz

Silvester-Orgelkonzert

Festliche Orgelmusik zum Ende des Reformationsjubiläumsjahres

Joachim Aßmann (Orgel)



Foto: James Steakley

Musizierender Martin Luther im Kreise seiner Familie (Gemälde von Gustav Adolph Spangenberg 1866)

***„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes,
sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich
und man vergisst über sie alle Laster.“***

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr zündet ein Kind der Ev. Kita Arche Noah im Gottesdienst **am 1. Advent, Sonntag, dem 03.12.2017**, die erste Kerze am Adventskranz an. Im Anschluss findet während der Predigt für die Kinder Kindergottesdienst statt. An diesem und **auch an den folgenden Advents-Sonntagen** wird das Kindergottesdienst-Team in Vorfreude auf Weihnachten etwas Besonderes für die Kinder vorbereitet haben.



*Erika Niesen (Kita-Leitung)
und Kindergottesdienstteam*

Adventsfeier

Erinnerung: Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 5. Dezember um 15.00 Uhr



Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre

Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Adventskonzert Musikfreunde St. Beatus

Das alljährliche **Adventskonzert der Musikfreunde St. Beatus** findet am **17. Dezember 2017 um 16.00 Uhr** im Dreifaltigkeitshaus statt.

Senioren machten „Urlaub ohne Koffer“

Tolle Resonanz bei Gemeinschaftsprojekt auf der Karthause

Urlaub ohne Koffer: Drei Tage lang erlebten 37 Senioren von der Karthause unvergessliche Urlaubstage in Koblenz und Umgebung. Bereits zum sechsten Mal stellte die Initiative „Karthause Aktiv“ ein tolles Programm auf die Beine. Unterstützt wurden die engagierten Ehrenamtler durch die evangelische Kirchengemeinde, den DRK Kreisverband Koblenz-Stadt und den Caritasverband Koblenz.

Der Urlaub begann am 27. September 2017 im Dreifaltigkeitshaus der evangelischen Kirchengemeinde mit einem bunten Nachmittag. Nach der Kennenlernrunde gab es Spiele mit Gedächtnistrainer Christof Wölk. Zum Ausklang lockte ein Abendessen und leckerer Wein.

Am nächsten Tag war das Siebengebirge Ziel eines traumhaften Ausflugstages. Nach der Besichtigung des Klosters Heisterbach genossen die Senioren ein leckeres Mittagessen in der Klosterschänke.



Nachmittags ging es mit der nostalgischen Zahnradbahn von Königswinter hinauf auf den Drachenfels. Bei Kaffee und Kuchen und traumhaftem Herbstwetter war die Koblenzer Urlaubsgruppe begeistert von dem atemberaubenden Blick über das Rheintal.



Der letzte Urlaubstag begann mit einem kreativen Vormittag, an dem die Senioren ihre künstlerischen Talente unter Beweis stellen konnten. Aus heimischen Pflanzen entstanden wunderschöne und dekorative Kränze.

Am Nachmittag unterhielt die Generationen-Theatergruppe des „JuBüz“ mit Sketchen und strapazierte die Lachmuskeln der Senioren bis aufs Äußerste.

„Die Senioren waren begeistert und genossen das wunderbare Gemeinschaftsgefühl“, freuten sich Caritasmitarbeiterin Gabriele Müller und Christof Wölk vom Pflegestützpunkt Koblenz-Süd. „Ganz besonders möchten sich die Urlauber bei den ehrenamtlichen Helfern von „Karthause Aktiv“ bedanken.“

Marione Bauer

Danke!!!

Besonderer Dank gebührt der Sparkasse Koblenz, die dieses Jahr die Aktion „Urlaub ohne Koffer“ mit einer Spende unterstützt hat.

Zur Begründung heißt es im Bewilligungsbescheid: „Kirchengemeinden stehen für Gemeinschaft von Menschen verschiedener Generationen, Herkunft und mit verschiedenen Lebensgeschichten. Sie sind

Treffpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger und lehren uns Toleranz, Akzeptanz und den Umgang miteinander.“

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

BürgerStiftungsPreis 2017 – 2. Preis für KARTHAUSE AKTIV

Große Überraschung für die Mitarbeiter von KARTHAUSE AKTIV:

Zuerst kam eine Einladung von der Bürgerstiftung mit der Mitteilung, wir seien nominiert für den **BürgerStiftungsPreis 2017**. Die Preisverleihung solle im Rahmen der 10-Jahresfeier der Bürgerstiftung im Kuppelsaal der Festung stattfinden.

TV Mittelrhein drehte einen kleinen Film über unsere Arbeit, wie wir einer Seniorin vorlesen, eine andere Dame wurde beim Einkaufen gefilmt und das Team bei der Mitarbeiterbesprechung. Ergänzt wurde der Film durch Informationen zur Entstehungsgeschichte von KARTHAUSE AKTIV, und unsere Motive.

Dann kam der 22. September 2017. Mit 5 Personen gingen wir zur Preisverleihung und siehe da: Wir wurden unter 28 Bewerbern mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Neben der Anerkennung für die geleistete Nachbarschaftshilfe erhielten wir ein Preisgeld in Höhe von 3.000 €. Die Überraschung war riesengroß.

Den 1. Preis erhielt die AWO für ein Gartenprojekt in Neuendorf, für Jung und Alt, alle Nationen. Dort kann gegessen, getrunken, gespielt, gegrillt werden, man kann Gemüse oder Blumen anpflanzen, Künstler können sich erproben. Kurz gesagt, ein tolles Projekt.

Den 3. Preis haben sich 2 Teilnehmer geteilt: „Wohnen gegen Hilfe“, das Projekt von der Hochschule Koblenz und ein „Projekt der Zukunft“ in Moselweiß. Auf dem Platz des ehemaligen Tierheims soll eine Freizeitanlage für alle Generationen geschaffen werden.

Wir danken den Kirchengemeinden herzlich, die uns von Anfang an und in all den vergangenen Jahren unterstützt haben. Ganz besonders die ev. Gemeinde. Seit 20 Jahren dürfen wir 2mal wöchentlich das Büro im Dreifaltigkeitshaus unentgeltlich benutzen, andere Räume für unser Frühstückstreffen und „Urlaub ohne Koffer“. Das ist gelebte Ökumene. Danke an alle, die uns das ermöglichen, ohne Euch hätten wir den Preis nicht bekommen.

Am Freitag, den 27. Oktober 2017 feierten wir unser 20-jähriges Bestehen im Dreifaltigkeitshaus.

Brigitte Krautkrämer

Jubiläumsfeier am 27.10.2017 im Dreifaltigkeitshaus

Am 27. Oktober 2017 wurde im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes im fast bis auf den letzten Platz besetzten Dreifaltigkeitshaus der Gründung des Ökumenischen Büros „Karthause Aktiv“, einer gemeinschaftlichen Initiative der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden des Stadtteils Karthause, gedacht.



Auf dem anschließenden Empfang begrüßte die Vorsitzende *Brigitte Krautkrämer* die zahlreich erschienenen Gäste und würdigte dabei besonders die Unterstützung der evangelischen Gemeinde, deren

Foto: privat

ursprünglich befristeter, dann aber fortdauernder Beschluss vom Februar 1997 über die Bereitstellung von Arbeitsraum Grundlage dafür war, dass die Vermittlungsstelle für freiwillige Tätigkeiten und Anlaufstelle für Hilfesuchende ins Leben treten konnte.

Auszug aus dem Protokoll der Presbyteriumssitzung 2/1997 vom 18.02.1997

Zu TOP 5 - **Ökumenisches Büro für ehrenamtliche Dienste**

Frau Quadflieg sowie Frau Klein berichten darüber, daß Bestreben besteht, zusammen mit der kath. Kirchengemeinde ein ökumenisches Büro für ehrenamtliche Dienste einzurichten. Es entsteht eine Diskussion darüber, ob Bedarf für ein solches Büro besteht, ob die Frage des Versicherungsschutzes der ehrenamtlichen Mitarbeiter geklärt ist, ob nicht eine bessere Verzahnung mit der Arbeit der katholischen Kirchengemeinde ausreichend ist, ob die Arbeit zeitlich begrenzt sein soll, ob das Dreifaltigkeitshaus nicht besser geeignet wäre.

Beschluß Nr. 6: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Das Presbyterium befürwortet die Eröffnung eines ökumenischen Büros für ehrenamtliche Dienste. Es stelle für diese Arbeit einmalig DM 500,- zur Verfügung, sowie das Dreifaltigkeitshaus einmal pro Woche für 2 Stunden. Die Genehmigung ist zunächst begrenzt auf 6 Monate. Das ökumenische Büro soll darauf hingewiesen werden, daß diese Genehmigung zeitlich begrenzt ist.

Ein Beitrag über die 20 Jahre lang so erfolgreiche Arbeit, über die auf dem Empfang ausführlich berichtet wurde, ist für eine der kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes geplant.

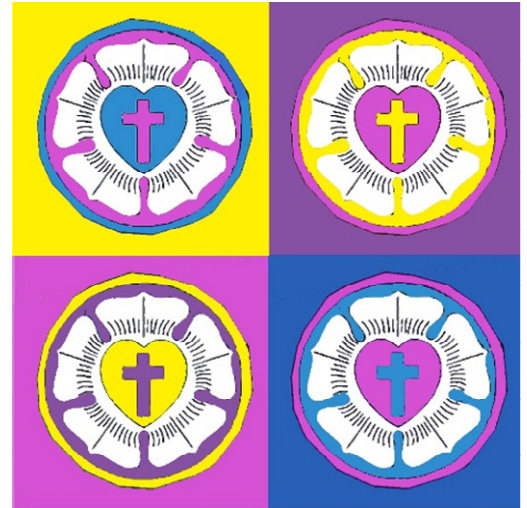
Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

500 Jahre Reformation

Festgottesdienst 500 Jahre Reformation

Das diesjährige Reformationsjubiläum konnte an einem bundesweiten Feiertag (Dienstag, 31. Oktober 2017) begangen werden.

Die vier Evangelischen Kirchengemeinden Koblenz-Karthause, Koblenz-Lützel, Koblenz-Mitte und Koblenz-Pfaffendorf feierten ihren gemeinsamen Gottesdienst in der Florinskirche, jener Kirche, die der preußische König Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1818 der damaligen Koblenzer Militär- und Zivilgemeinde für ihre Gottesdienste zugewiesen hatte. Die Kirchengemeinden wurden vertreten durch Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius, Pfarrer Andreas Miksch, Pfarrer Christoph Funke und Pfarrerin Bettina Rohrbach.



Als Schriftlesung waren die Seligpreisungen aus der Bergpredigt, Matthäus Kapitel 5, Verse 2 - 10 ausgewählt worden. Dazu wurde aus der „Bibel in Koblenz“, einem Projekt der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Koblenz anlässlich des Lutherjahres 2017, gelesen.

Die musikalische Gestaltung wurde von den Kirchenchören der Gemeinden Karthause, Mitte und Pfaffendorf (Chorleitung: Annette Rohland, Christian Tegel und Sebastian Krings) mit rund 100 Sängern übernommen. Hinzu kam der Posaunenchor des Evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz unter der Leitung von Andreas Stickel. An den Orgeln spielten Christian Tegel und Heinz-Willi Grandjean. Passagen mit dem Kontrabass spielte Uli Friedrich.

Als evangelischer Christ habe ich mich über eine bis auf den letzten Platz besetzte, zusätzlich mit vielen stehenden Gottesdienst-Besuchern (insgesamt mehr als 1000, die zum Teil aus dem Umland kamen) gefüllte Kirche sehr gefreut. In diesem Rahmen konnten die zahlreichen Chorstücke und Wechselgesänge mit der Gemeinde - unterstützt durch die hervorragende Akustik in der Florinskirche - gut zur Geltung kommen. Das Abendmahl wurde an vier Tischen im Kirchenraum ausgegeben. Die rund zweistündige Veranstaltung wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Prof. Dr. Joachim Behrens

Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

Förderverein Chormusik
der Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause e.V.



Das Konzert am 30. September 2017 „Klänge aus Ländern und Zeiten“ mit dem Trio Intermezzo (Barbara Görgen-Mahler – Oboe, Michael Klink – Horn und Hans de Wilde – Violoncello), dem Kirchenchor unter der Leitung von Annette Rohland und Siegfried Hahn am Klavier bot ein eindrucksvolles und abwechslungsreiches musikalisches Programm, das den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Großer Beifall und laute Zugabewünsche waren Ausdruck der Begeisterung des Publikums. Der Förderverein Chormusik dankt allen Gästen für ihren Besuch und die Spenden, die der musikalischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und dem Chor der Gemeinde dienen.

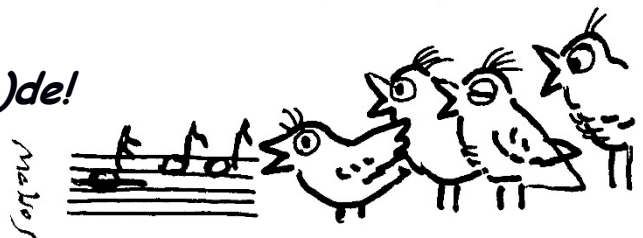
Samstag, 20. Januar 2018 um 16.00 Uhr „Junge Talente im Konzert“ mit Teilnehmern am 55. Wettbewerb „Jugend musiziert 2018“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz.

Samstag, 17. März 2018 um 16.00 Uhr Konzert mit dem Barock-Ensemble „Music for a while“

Alle Spenden werden für die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde verwendet.

Der Kirchenchor trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus. Hier stehen unter anderem Gospel-Lieder auf dem Programm. Interessierte Sänger/innen sind herzlich willkommen.

Gemeinsames Singen macht Freu(n)de!



Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Derschum; Siegfried Hahn

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam



Bild: "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)",
Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches
Komitee e V

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am **2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen! Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meereschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des

Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Jubiläumskonfirmation 2018

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation am Palmsonntag 2018

Das Fest der Jubiläums-Konfirmation feiern die Christen der Evangelischen Kirchengemeinden Koblenz-Karthause, -Lützel, -Mitte und -Pfaffendorf am Palmsonntag, den

25. März 2018, um 10.00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str. 21, Koblenz-Karthause.

Alle Jubilare, die vor 50, 60, 65 oder mehr Jahren eingeseignet wurden, ganz gleich, ob in Koblenz oder in einer anderen Gemeinde, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Anmeldungen möglichst bis 15. März 2018 beim Evangelischen

Gemeindeverband Koblenz, Büro Koblenz-Karthause, Moselring 2-4, 56068 Koblenz (☎ 0261-4040334) abgeben.



Diakonie

DIAKONISCHES WERK
des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz
Wir helfen

Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz e.V. informiert!

Ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung übernehmen?!

Was ist wenn...

einer Ihrer Angehörigen, ein Freund, Bekannter oder anderer Ihnen nahestehender Mensch die Dinge des Alltags nicht mehr oder nur noch eingeschränkt alleine bewältigen kann?

Wenn dieser Mensch Hilfe bei der Gesundheitsfürsorge, bei Geldgeschäften oder aufgrund der Wohnsituation benötigt? Wenn andere organisatorische Aufgaben zu erledigen sind?

Dann können Sie helfen!

Werden Sie ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer oder ehrenamtliche gesetzliche Betreuerin für diese Person.

Ist das schwer?

Keinesfalls! Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Koblenz e.V. informiert, berät und schult Sie dabei nach Kräften.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Informationen benötigen.

So erreichen Sie uns:

Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes Koblenz

☎ 0261/91161-63, E-Mail: diakonieleitung@kirchenkreis-koblenz.de
oder

Thomas Denn

☎ 0261/988570211, E-Mail: tdenn@kirchenkreis-koblenz.de

Weitere Infos auch unter www.betreuungsverein-koblenz.de.



Ökumene

Zu Gast bei Anderen

Christliche Gemeinden in Koblenz laden ein,
miteinander Gottesdienst zu feiern.



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Koblenz

Zu Gast bei Anderen

Christliche Gemeinden
in Koblenz
laden ein, miteinander
Gottesdienst zu feiern



Januar bis März 2018

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen in Koblenz
www.ack-koblenz.de

Die Gottesdienste im Rahmen von „Zu Gast bei Anderen“ finden wie in den vergangenen Jahren im Zeitraum vom **14.01.2018 bis zum 18.03.2018** in den verschiedenen ACK-Gemeinden statt. Zum Abschluss wird ein Gottesdienst bei der Alt-Katholischen Kirche in Koblenz-Asterstein abgehalten.

Der aktualisierte Flyer „Zu Gast bei Anderen“ wird rechtzeitig im Januar 2018 ausgelegt; die Termine sind dann auch auf unserer Internetseite zu finden!

Gruppen und Kreise

Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

- | | |
|---------------------|---|
| 12. Dezember | 9.00 Uhr!!!
Traditionelles Männerfrühstück |
| 9. Januar | „Ja, ich glaube...“ / Bekenntnisse eines anhänglichen Katholiken
Referent: Max Düpper, Mitglied des Männerkreises |
| 16. Januar | Besichtigung der Ausstellung „Offensive 77“, Linksterrorismus der Rote Armee Fraktion, im Bundesarchiv |
| 23. Januar | „Modellprojekt – Gemeindegewest plus“
Referentin: Gemeindegewest Renate Varoquier, Koblenz |
| 6. Februar | Besichtigung des Werkes „Aleris“ (früher: Kaiser-Aluminium) |
| 20. Februar | „Schmelztiegel dreier Weltreligionen – Jerusalem“
Referent: Rainer Groß, Neuhäusel |
| 27. Februar | „Jüdisch-protestantische Bankiersfamilie Seligmann in Koblenz“
Referent: Pfr. i.R. Dr. Ullrich Offerhaus, Mitglied des Männerkreises |



Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

- | | |
|---------------------|---|
| 14. Dezember | Adventskaffee |
| 18. Januar | Auslegung der Jahreslosung. Offb. 26,1 |
| 15. Februar | Richtig oder falsch.
Kann man das in der Bibel nachschlagen? |

Gäste sind herzlich willkommen.



Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Matthäus Huth, Christine Rath, Dr. Irene Lammers, Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.

Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr. Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: rgregorius@kirche-koblenz.de

Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gregorius, ☎ 0261/54625, rgregorius@kirche-koblenz.de oder Sabine Rahm, sabine.rahm@gmx.de

MINA & Freunde



Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95



Stamm Heinrich von Plauen
www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

**Mädchen und Jungen
6 bis 10 Jahre,
Mittwoch 17 bis 18 Uhr und
17:45 bis 18:45 Uhr**
Sippenname: Assiniboin

- ▶ Moritz Dobbertin
☎ 0151/57620521
- ▶ Diana Conda
☎ 0176/72129804
- ▶ Maria M. Alvarez
- ▶ Julia Loch

**Jungen 11 bis 14 Jahre
Montag 17:45 bis 18:45 Uhr**
Sippenname: Kiowa

- ▶ Lukas Otte
☎ 0176/72411128
E-Mail: lukasotte97@web.de
- ▶ Carl Luis Mantik
☎ 0157/56033241

**Mädchen 10 bis 12 Jahre
Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**
Sippenname: Yuki

- ▶ Anna-Michel Sloka
☎ 0152/26634928
- ▶ Luca Goßlan
☎ 0151/68161166
E-Mail: lucagosslan@gmail.com

**Mädchen 11 bis 14 Jahre
Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr**
Sippenname: Zia

- ▶ Isabel Schneider
☎ 0157/79466895

**Jungen 14 bis 16 Jahre
Donnerstag 18:30 bis 19:30 Uhr**
Sippenname: Akiba

- ▶ Christian Blau
☎ 0261/8897181
E-Mail: chrisblue@web.de

**Jungen und Mädchen ab 16 Jahre
Donnerstag 18 bis 18:30 Uhr**
Sippenname: Späherrunde

Keine festen Zeiten; 1-2 mal im Monat
Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr

- ▶ Julia Loch
☎ 0157/52999981
- ▶ Isabel Schneider
☎ 0157/79466895
- ▶ Philipp Brübach

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die 75 Jahre und älter werden, herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und Gottes Segen

Bezirk Ostkarthause

Dezember

03.12. Martin Schmidt	22.12. Christel Jansen
09.12. Erwin Buck	22.12. Peter Quinkert
14.12. Marie-Luise Meier	22.12. Ulrike Bauer
15.12. Ilse Kappesser	24.12. Eva Müller
15.12. Hildegard Lausch	28.12. Martha Schwenzer
16.12. Nina Suhoveckaa	28.12. Dagmar Zahn

Januar

10.01. Irmgard Sawatzki	21.01. Dorothea Döring
13.01. Gertrud Jahn	21.01. Christa Terhorst
14.01. Brigitte Kusenbach	26.01. Monika Höpfner

Februar

02.02. Uta Hilse	12.02. Baronin Irmhild von Drachenfels
04.02. Elisabeth Gerlach	13.02. Dr. Knut Viebahn
04.02. Martin Kleh	17.02. Isolda Fuchs
08.02. Ingrid von Klitzing	19.02. Helga Nocker
09.02. Edeltraut Stahl	25.02. Christa Schuster
10.02. Georg Dwehus	



Bezirk Altkarthause

Dezember

01.12. Gisela Nießen	19.12. Eva-Marie Müller
02.12. Christel Hebel	20.12. Ursula Kombert
04.12. Irmgard Dietz	22.12. Werner Engel
05.12. Waltraud Ambos	28.12. Dieter Weber
05.12. Heidemarie Vollmer	29.12. Werner Stutzer
15.12. Karl Pfefferkorn	29.12. Jürgen Schild
16.12. Marlies Michael	

Glückwünsche

Januar

01.01. Dr. Christel Blatter
07.01. Dieter Schoregge
08.01. Helga Erwen
09.01. Dieter Breider

18.01. Erika Nick
19.01. Irene Fetz
31.01. Reinhold Gerner

Februar

04.02. Dieter Mellwig
13.02. Brigitte Gosch
14.02. Hildegard Bienotsch

18.02. Gisela Dietrich
25.02. Inge Pein
27.02. Alma Kurta



Bezirk Westkarthause

Dezember

01.12. Renate Schmidt
02.12. Renate Fiseder
06.12. Selma Knorr
06.12. Almut Heinz
07.12. Dorothea Martin
07.12. Bertram Litterscheid
08.12. Brigitte Becker
09.12. Helga Letzel-Lahmann
11.12. Dr. Falk Krebs

15.12. Christel Spornhauer
16.12. Käthe Eppenich
17.12. Kurt Woller
19.12. Hedwig Piorr
23.12. Christa Nink
27.12. Johanna Koschate
29.12. Palma Gutmann
29.12. Rainer Schöttler

Januar

01.01. Konstantin Blifernez
01.01. Alma Zepik
02.01. Jenni Stahl
02.01. Charlotte Zierof
03.01. Hans Joachim Beisiegel
03.01. Renate Krämer
07.01. Irina Kammerloch
08.01. Lilija Seifert
09.01. Mechthild Büttner
11.01. Lieselotte Büsing
12.01. Christina Kasch

14.01. Gisela Theuerkauf
15.01. Erna Wiegandt
16.01. Marianne Ladehof
18.01. Ottilie Stutzke
23.01. Herbert Becker
25.01. Valentina Gasko
25.01. Annemarie Hiergeist
30.01. Annemarie Ohlig
30.01. Dieter Struwe
31.01. Margot Hartstang

Februar

01.02. Willi Lehn	17.02. Alfred Clausius
02.02. Irmgard Wiechert	17.02. Gerda Artel
03.02. Frieda Bortolozzo	17.02. Hans-Jürgen Rompf
03.02. Otto Meißner	18.02. Anne Liese Hartig
04.02. Artur Born	19.02. Axel Thiemann
04.02. Antje Beyer	20.02. Eckhard Böhm
04.02. Ingeborg Koch	21.02. Günter Wallrodt
06.02. Manfred Hahn	21.02. Ilse Kessler
07.02. Dorothea Fach	22.02. Renate Grünewald
08.02. Heidelinde Teschner	24.02. Maria Wallner
11.02. Klara Schmidt	24.02. Ira Ganser
12.02. Eva Steinert	28.02. Horst Spornhauer
13.02. Christel Lindemann	



Bezirk Waldesch

Dezember

04.12. Eduard Kösterke	15.12. Johann Becker
07.12. Werner Müller	17.12. Helga Kösterke
08.12. Rudi Köth	29.12. Hermann Klöppner

Januar

01.01. Sybille Post	09.01. Waltraud Kuttler
02.01. Irmgard-Heide Jöst- Hesselmans	12.01. Dieter Schmidt
05.01. Heinz Engel	19.01. Frieda Seifert

Februar

04.02. Klaus Knappe	12.02. Sigrid Schorr
06.02. Wolfgang Zsagar	19.02. Ruth Haase
12.02. Gudrun Haller	20.02. Ingeborg Sauer



Glückwünsche

Bezirk Koblenz-Lay

Dezember

09.12. Leni Siebenborn

23.12. Jutta Göttel

Januar

27.01. Friedrich Göttel

Februar

01.02. Klaus Brinkmann

23.02. Sigrid Balzer



Amtshandlungen

Beerdigungen


Liesel Gasber	66 Jahre
Luise Werner	89 Jahre
Ekaterina Pánkovskaá	90 Jahre
Sigrid Hahn	82 Jahre
Jürgen Büsing	80 Jahre
Gisela Klein	93 Jahre
Gisela Gottsmann	83 Jahre
Margarethe Höppner	84 Jahre
Anneliese Vetter	97 Jahre
Vera Scheiermann	79 Jahre
Horst Gebauer	84 Jahre

Taufen

Ilya Kornev
Leo Frederik Reinemann
Yann Hendrik Reinemann
Sophia Janzen
Sophia Maria Derr
Ben Zirwes
Elisabeth Hofmann

Trauungen

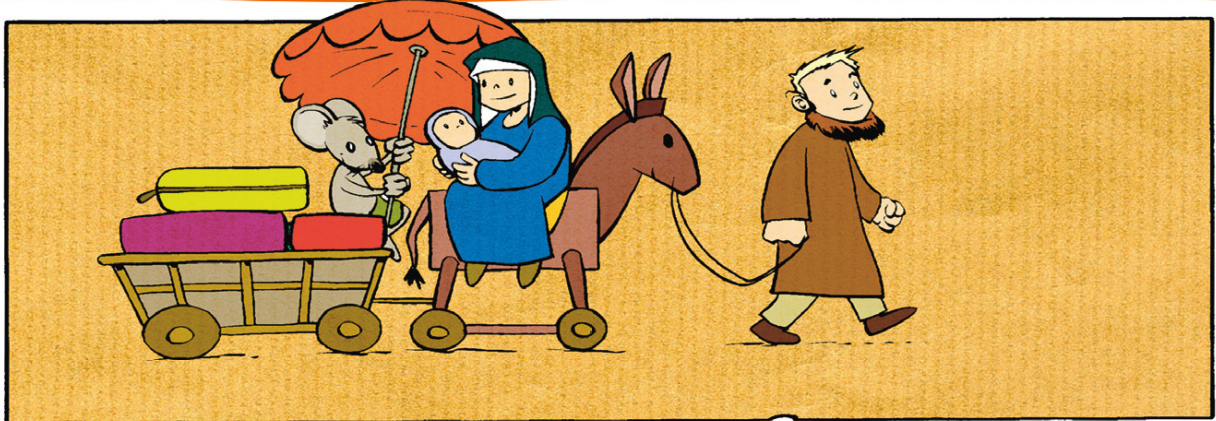
Tobias Zirwes und Bianca Zirwes, geb. Hummer

Wer in unserem Gemeindebrief keine Veröffentlichung seines Namens wünscht, melde sich bitte im Gemeindebüro, Moselring 2-4,
 0261/4040334



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach
Matthäus 2,13–23



Wie klagt der Hase dem Schneemann die Karotte?
„Möhre her, oder ich föhn dich!“



Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...

Rätselaufklärung: Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!



Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauf Lösung: Nikoläuse: Nikolaus; Feler: Girtel; Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klammerholz, Rübe, Eis, Marlenkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79



Foto: Lotz



Foto: Lotz

Monatsspruch Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Deuteronomium 5,14

Monatsspruch Februar 2018

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Deuteronomium 30,14



Foto: Lehmann

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus Dezember 2017 bis Februar 2018

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	12.12., 09.01., 16.01., 23.01., 06.02., 20.02., 27.02.
Frauenhilfe	15 Uhr	14.12., 18.01., 15.02.
Karthause Aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	05.12., 02.01., 06.01.
Lesezeit	15 Uhr	05.12., 02.01., 06.01.
Dienstagstreff	15 Uhr	05.12., 02.01., 06.01.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch
Konfirmandenunterricht <i>dienstags</i>	15 Uhr	Katechumenenunterricht
	16 Uhr	Konfirmandenunterricht <i>Pfr. Gregorius</i>
	15 Uhr 15.45 Uhr	Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht <i>Pfrin. Rückert-Saur</i>
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre	10 Uhr	samstags Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: <i>rgregorius@kirche-koblenz.de</i> Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.
Mädchengruppe	15.30 -17 Uhr	freitags
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle	

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter www.ev-kirche-karthause.de

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488
Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch **Pfarrer Gregorius**
Wittenberger Str. 1, ☎ **0261/54625**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

Bezirkshelferin Frau Klein,
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay **Pfarrerin Rückert-Saur**,
Simmerner Str. 91, ☎ **0261/57428**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

Bezirkshelferin Frau Velte,
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Küster Bernd Federhenn
☎ 0261/53724 (außer freitags)

Jugendzentrum
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)
☎ 0261/54625

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Frau Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Frau Kathrin Bondzio
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040423
oder 0261/87670736

Chorleiterin
Frau Rohland, ☎ 0261/805319

Förderverein Chormusik
Frau Dr. D. Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26,
Sparkasse Koblenz

Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Büro Dreifaltigkeitshaus
Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz,
☎ 0261/52160, Fax 9523810
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr,
in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Gemeindeamt, Frau Patij
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334
Mo. bis Do. von 7.30 bis 14.30 Uhr,
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

Essen auf Rädern
☎ 0261/13906113

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074 oder
02606/1258

Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„Diakoniepunkt Bodelschwingh“
Bodelschwinghstr. 36f,
☎ 0261/98857010

**Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-,
Lebensfragen**,
Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
KoblenzGmbH, ☎ 0261/922205-0

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB,
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:
Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz



Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Foto: Okapia